

Pflege- und Reinigungsanleitung für Boden- und Wandbeschichtungen, StoCreativ Mineral Plus

Beschichtungen ohne Wasserbelastung

Wichtige Voraussetzungen:

- Mit StoCreativ Mineral Plus ausgeführte Flächen müssen von Beginn weg mit den richtigen Pflege- und Reinigungsprodukten unterhalten werden. Wichtig ist, dass diese keine stark lösemittelhaltigen, sauren oder alkalischen Mittel verwenden.
- Reinigungsprodukte und Schmutzwasser nicht eintrocknen lassen.
- Um Gummiabrieb und Fussabdrücke zu vermeiden, müssen beim Reinigen Überschuhe getragen werden.
- Arbeitsgeräte und Materialien nicht auf den ungeschützten Boden stellen.
- Scheuermaschinen dürfen nur mit maximal 40 kg Anpressdruck eingesetzt und mit roten Pads oder feinen Bürsten bestückt werden, damit die Versiegelung/Imprägnierung nicht mechanisch abgetragen wird.
- Vor dem Reinigen mit Scheuermaschinen müssen die Pads oder Bürsten angefeuchtet werden, damit auf dem Boden keine Schleifspuren entstehen.

1. Vorbeugende Massnahmen

Als vorbeugende Massnahme gegen den Schmutzeintrag sollten im Eingangsbereich Schmutzschleusen, Schmutzfangmatten oder Sauberlaufzonen angelegt werden.

2. Sperrzeiten

Nach der Fertigstellung der StoCreativ Mineral Plus Beschichtung, ist die Fläche nach 3 Tagen mechanisch (begehbar) und nach 7 Tagen chemisch und mit Wasser belastbar. Abdekarbeiten dürfen frühestens nach dem 3. Tag, nach der Fertigstellung vorgenommen werden.

3. Einpflege:

Vor der ersten Benützung, jedoch frühestens 7 Tage nach der Versiegelung, muss nach der Reinigung die Einpflege appliziert werden. Die Einpflege dient als Schmutzschleuse und schützt den Boden. Auf jeden neu erstellten Boden sollte mit dem Neutec LT 142 oder StoDivers P 120 eine Schmutzschleuse aufgebracht werden. Den Boden mit Neutec LT 142 und Wasser oder StoDivers P 120 gleichmässig, leicht feucht mit dem Wischmop aufbringen.

Mischverhältnis: 1 Liter Acryl LT 142 auf 3 Liter Wasser mischen.

StoDivers P 120 ist verarbeitungsfertig im Kanister.

4. Grundreinigung und anschliessende Pflege

Grundreinigung: bei starken Verschmutzungen Boden mit Ein- oder Zweiseibenmaschine, mit feinen Bürsten oder roten Pads bestückt, bearbeiten.

Im Mischwassertank: Altec T 111 Mischverhältnis: 1 Deziliter T 111 auf 10 Liter Wasser.

im Sprayverfahren: Altec T 111 in Sprayer Füllen. Mischverhältnis: 0,5 Deziliter T 111 auf 1 Liter Wasser.

Einsprayen, einwirken lassen und anschliessend unter Zugabe von Wasser reinigen.

Bei manueller Bodenreinigung Altec T 111 im Mischverhältnis mit Wasser 1:20 verdünnen, aufsprayen, einwirken lassen und anschliessend unter Zugabe von Wasser reinigen.

Nach jeder Grundreinigung muss der Boden zusätzlich mit der Einpflege Neutec LT 142 oder StoDivers P 120 gleichmässig aufgebracht werden (Wischmop). Mischverhältnis: 1 Liter Neutec LT 142 auf 6 Liter Wasser.

StoDivers P 120 ist verarbeitungsfertig im Kanister.

5. Unterhaltsreinigung

Für die regelmässige Unterhaltsreinigung wird das Produkt Neutec LT 107 empfohlen. Neutec LT 107 reinigt, pflegt, schützt und wirkt schmutzabweisend. Nach kurzer Trockenzeit entsteht eine seidenmatte Optik.

Dosierung: ca. 25 ml pro Eimer Wasser (7-10 Liter). Bei starkem Schmutz kann Altec T 111 vorgesprüht werden.

Unterhaltspflege: Reinigung 1x pro Woche mit Acrylversiegler LT 142. Mischverhältnis: 2 Dosierer (50 ml)

Neutec LT 142 auf 1 Eimer Wasser (5-6 Liter).

6. Fleckenentfernung

Fleckentfernung: ohne mechanische Einwirkung mit Altec T 111.

Oel- und Fettverschmutzungen können beispielsweise durch Aufsprühen von Altec T 111 und nach anschliessender 5-Minütigen Einwirkzeit entfernt werden. Mischverhältnis: 1:20, 1 Dosierer (25 ml) Altec T 111 plus ½ - Liter Wasser.

Spezial-Fleckenlöser Syntec T 154 entfernt Kugelschreiber-, Tinten-, und Filzstiftstriche, Kleberückstände, Teerflecken, Baumharz, Farbnebel, Gummispuren von Turnschuhen und Laufrädern, u.ä. von allen nicht porösen Oberflächen wie Glas, Fliesen, Kacheln, Emaille, Kunststoffen, Resopal u.ä..

Syntec T 154 aufsprühen oder auf ein Tuch geben, kurz einwirken lassen und die Flächen abreiben. Die gereinigte Fläche muss anschliessend mit dem Reiniger Altec T 111 neutralisiert und nachgewaschen werden. Altec T 111 mit 1:20 Wasser verdünnen.

7. Urinstein, Wassertropfen, Kalk

Entkalken mit LT 71 1:10 oder LT 3 1:20.

Boden, Wände, Pissoir, WC, Lavabo und Armaturen mit LT 71 oder LT 3 feucht aufnehmen.

Reinigungsablauf bei schwachen Verschmutzungen

1. Leichte Verschmutzungen mit Besen oder Staubsauger aufnehmen.
2. Feuchtreinigung mit Acrylreiniger Neutec LT 107 (Pfützenbildung vermeiden).
Mischverhältnis: In einem Eimer 5 - 6 Liter Wasser, ½ Deziliter Neutec LT 107 mischen.
3. Kontrolle ob der Boden sauber ist.
4. Nach der Feuchtreinigung den gesamten Boden nochmals leicht feucht mit dem Acrylversiegler Neutec LT 142 oder StoDivers P 120 wischen. Mischverhältnis: In einem Eimer 3 Liter Wasser und 1 Liter Neutec LT 142 mischen. StoDivers P 120 ist verarbeitungsfertig im Kanister.

Reinigungsablauf bei starken Verschmutzungen

1. Lose Ablagerungen mit Besen oder Staubsauger aufnehmen.
2. Produkt Altec T 111 in Sprayer abfüllen. **Mischverhältnis:** 1:20, 1 Liter Wasser mit ½ Deziliter Altec T 111 mischen.
3. Produktmischung Altec T 111 mit Sprayer auf zu bearbeitenden Boden leicht feucht auftragen.
4. Den mit Altec T 111 eingespritzten Boden mit Wischmop und sauberem Wasser reinigen, oder mit Einscheibenmaschine und feiner Bürste oder rotem Pad bestückt 1 mal abfahren, mit Zugabe von Wasser.
5. Es sollten nicht zu grosse Flächen bearbeitet werden, damit das Produkt vor dem Absaugen **nicht eintrocknen** kann.
6. Gesamte Bodenfläche mit Wasserauger absaugen.
7. Nach dem Absaugen gesamte Bodenfläche nochmals mit sauberem Wasser leicht feucht aufnehmen.
Bodenpflege leicht feucht mit Neutec LT 142 oder StoDivers P 120 auftragen. **Mischverhältnis:** In einem Eimer 3 Liter Wasser und 1 Liter Neutec LT 142 mischen. StoDivers P 120 ist verarbeitungsfertig im Kanister.

Der Acrylglanzversiegler Neutec LT 142 oder StoDivers P 120 dürfen nicht im Aussenbereich und nicht auf wasserbelasteten Flächen eingesetzt werden.

Beschichtungen mit Wasserbelastung

1. Unterhaltsreinigung

Für die regelmässige Unterhaltsreinigung wird das Produkt Neutec LT 107 empfohlen. Neutec LT 107 reinigt, pflegt, schützt und wirkt schmutzabweisend. Nach kurzer Trockenzeit entsteht eine seidenmatte Optik.

Dosierung: ca. 25 ml pro Eimer Wasser (7-10 Liter).

Bei starkem Schmutz kann Altec T 111 vorgesprüht werden. Altec T 111 darf nicht eintrocknen.

2. Kalkentfernung

Für leichte Kalkrückstände oder für die Unterhaltsreinigung kann Satec LT 71 verwendet werden.

Dosierung: ca. 1:10 mit Wasser verdünnen.

Für stärkere Kalkablagerungen sollte Satec LT 3 verwendet werden. Dosierung: ca. 1:20 mit Wasser verdünnen.

Die Reiniger Satec LT 3 darf nicht eintrocknen, ansonsten kann es zu Fleckenbildung kommen.

Reinigungsschäden: Die Sto AG machen Sie darauf aufmerksam, dass mit anderen nicht abgestimmten Reinigungsprodukten auf dem StoCreativ Mineral Plus System Schäden entstehen können. Die Anleitung für die Erstreinigung ist einzuhalten, um Schäden zu vermeiden.